

Diddy im Gefängnis: Erneute Klage wegen Sexualdelikten!

Sean „Diddy“ Combs sieht sich neuen Vorwürfen der sexuellen Nötigung ausgesetzt, während er auf seinen Prozess im Mai 2025 wartet.

New York, USA - Sean „Diddy“ Combs, der 55-jährige Rapmogul, sieht sich einem ernsthaften Vorwurf gegenüber. In einer aktuellen Klage erhebt die 23-jährige LaTroya Grayson, aus Oklahoma, schwere Anschuldigungen gegen den Musikproduzenten und seine Firma Bad Boy Records. Grayson behauptet, dass sie während einer seiner legendären „White Partys“ im Jahr 2006 unter Drogen gesetzt und vergewaltigt wurde. Laut ihrer Schilderung war sie bei dem Event, das ihre Schwester gewonnen hatte, und fühlte sich nach nur zwei Drinks plötzlich unwohl. Ihr nächster klarer Gedanke war, als sie, ohne Erinnerung daran, wie sie ins Krankenhaus gekommen war, in einem Spital aufwachte – ihre Kleidung war zerrissen, ihr Slip fehlte, und sie hatte kein Geld mehr dabei, wie auf „heute.at“ berichtet wird.

Erpressung und Drohungen

Nach der vermeintlichen Tat erhielt Grayson einen anonymen Anruf, in dem ihr gedroht wurde, dass sie „nur ihre Zeit verschwenden“ würde, wenn sie versuchen würde, rechtliche Schritte gegen Diddy zu unternehmen, da er eine Berühmtheit sei. Diese Drohung hinterließ bei ihr Angst und Verwirrung. Ihre Klage beinhaltet unter anderem das Krankenhaus-Armband und den Nachweis des Radiowettbewerbs, das die Reise ermöglichte. Diddys Anwälte wiesen die Vorwürfe mit Nachdruck zurück und

betonten, dass Grayson sich an die Ereignisse nicht erinnern könne und keine Beweise für Diddys Beteiligung lägen, so „okmagazine.com“.

Diddy befindet sich derzeit in Untersuchungshaft in New York, während er auf seinen Prozess wegen Erpressung, sexueller Übergriffe und anderer schwerwiegender Beschuldigungen wartet, der im Mai 2025 beginnen soll. Er wird mit über 120 Klagen konfrontiert. Sein Anwaltsteam betont, dass ihr Mandant nie an sexuellen Übergriffen beteiligt war und dass alle Vorwürfe gegen ihn „reine Fiktion“ seien. Diddy, der auch als potenzielles Risiko für die Öffentlichkeit angesehen wird, sieht sich weiteren rechtlichen Herausforderungen gegenüber und bleibt dabei, seine Unschuld zu beteuern, so die Berichte.

Details	
Vorfall	Vergewaltigung, Erpressung, Sexualdelikte
Ursache	Drogen, Bedrohung
Ort	New York, USA
Verletzte	120
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• okmagazine.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at